



Tauchen

Autor: Rajiv Eipe

Illustration: Rajiv Eipe

Übersetzung: Clara Fuchs

Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub



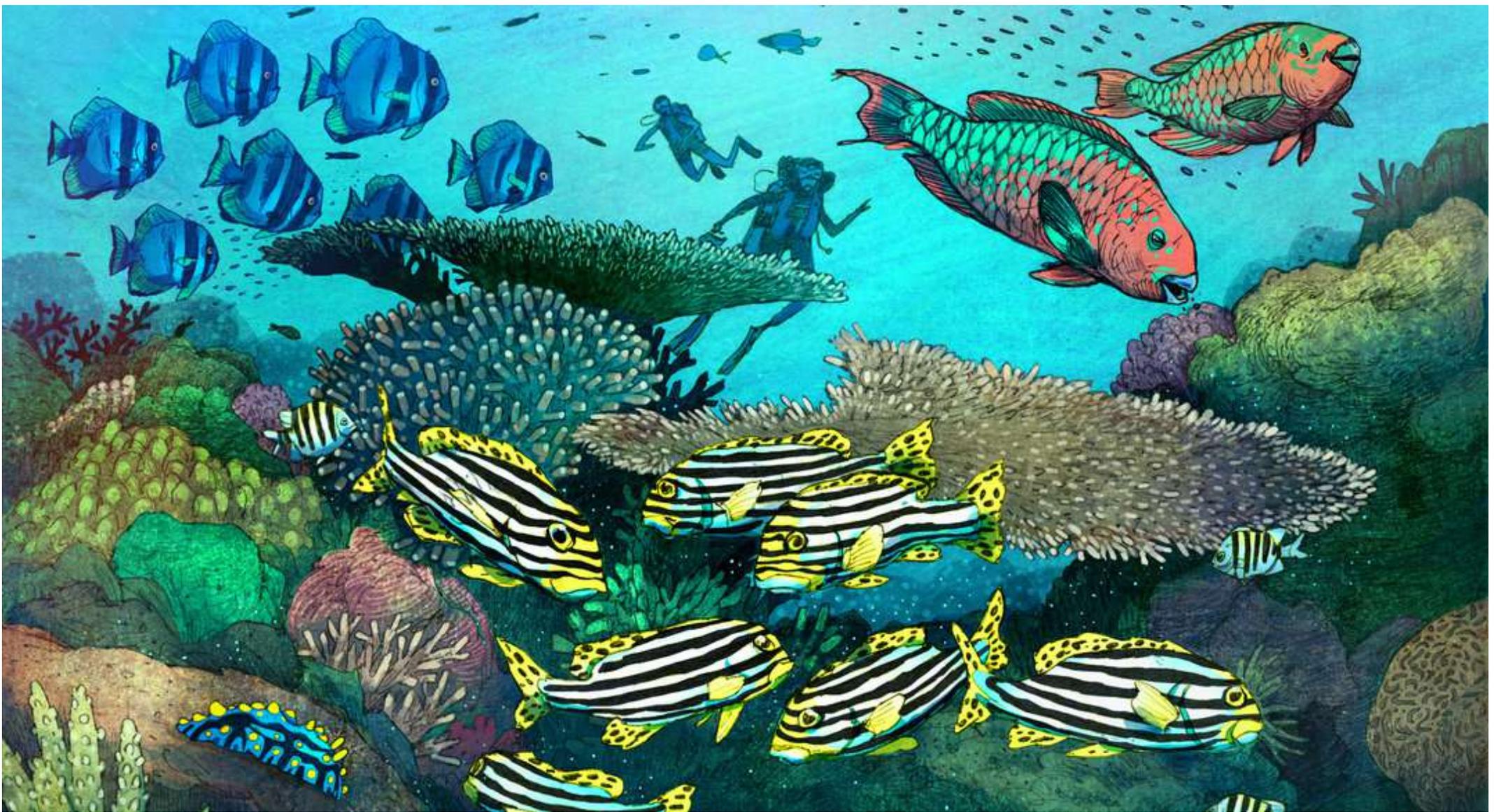
Ein blauer Himmel und ruhiges Wasser - ein toller Tag, um tauchen zu gehen! Wir fahren mit einem kleinen Boot auf dem Wasser. Hoffentlich, erleben wir heute ein GROßES Abenteuer!



Schließlich entdeckten wir eine gute Stelle zum Tauchen. Wir zogen uns unsere Flossen und Masken an.



Beim Tauchen im Wasser, wurden wir von vielen gelben Fischen begrüßt.



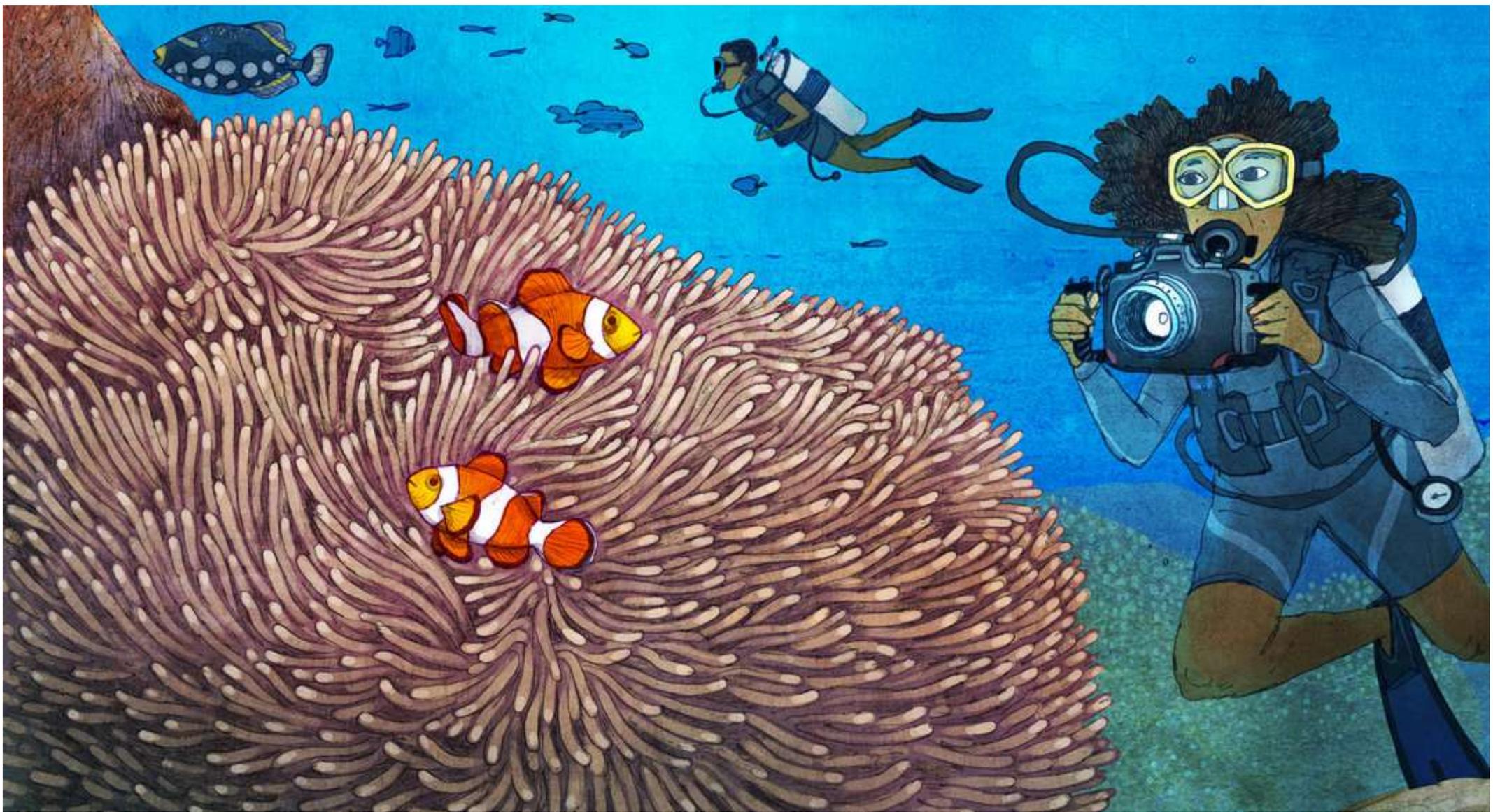
Wir sahen so viele verschiedene Fische am Korallenriff. Es schwammen **Papageienfische** und sogar Fledermausfische an uns vorbei.



Dieser Trompetenfisch hatte seine Farbe geändert. Der Fisch wollte genauso gelb aussehen wie die anderen kleinen gelben Doktorfische. Kannst du ihn trotzdem erkennen?



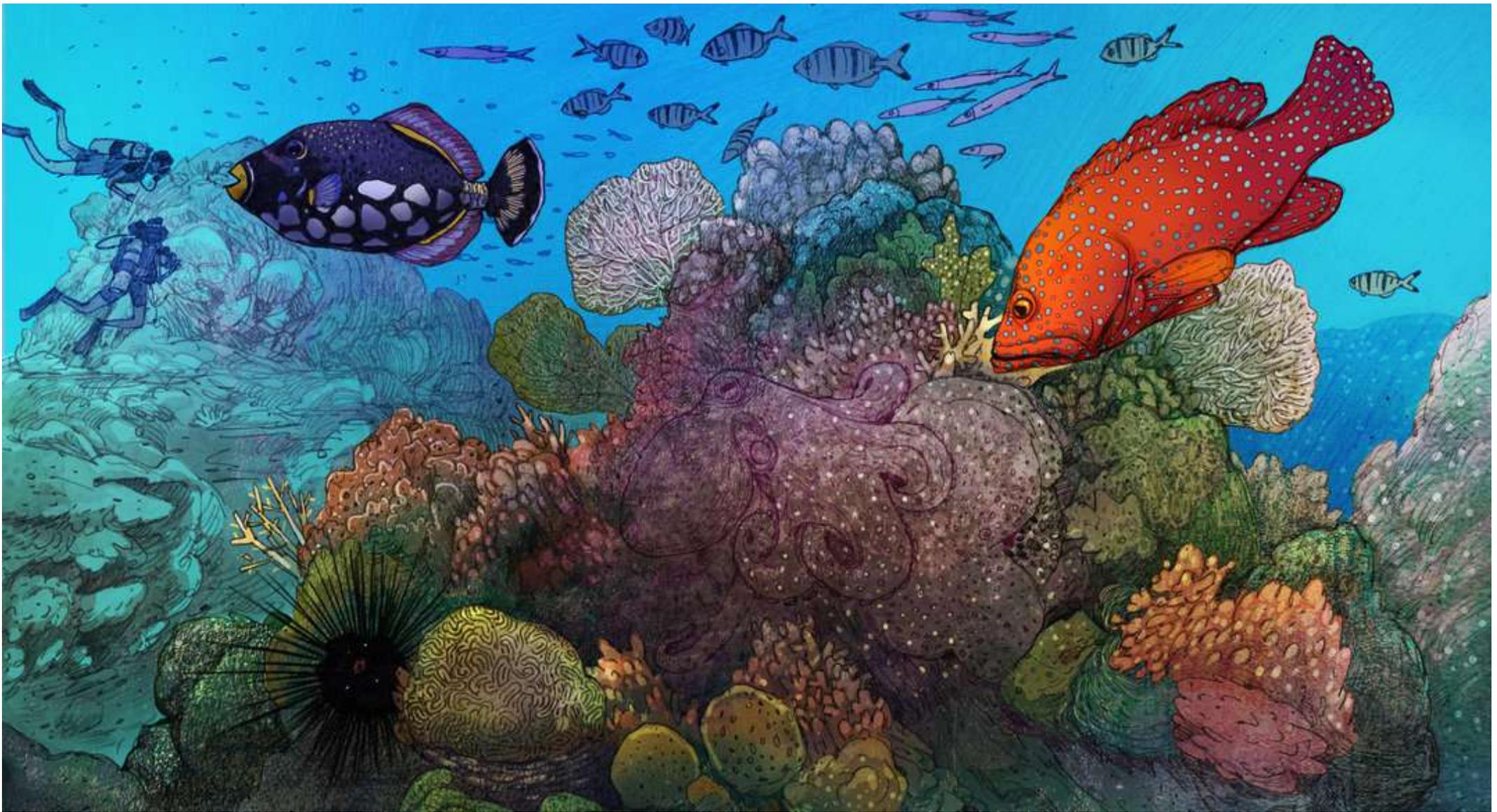
Wir sollten dem Rotfeuerfisch nicht zu nahe kommen. Die Stacheln am Rücken des Fisches könnten gefährlich für uns sein. Die Stacheln sind nämlich sehr giftig!



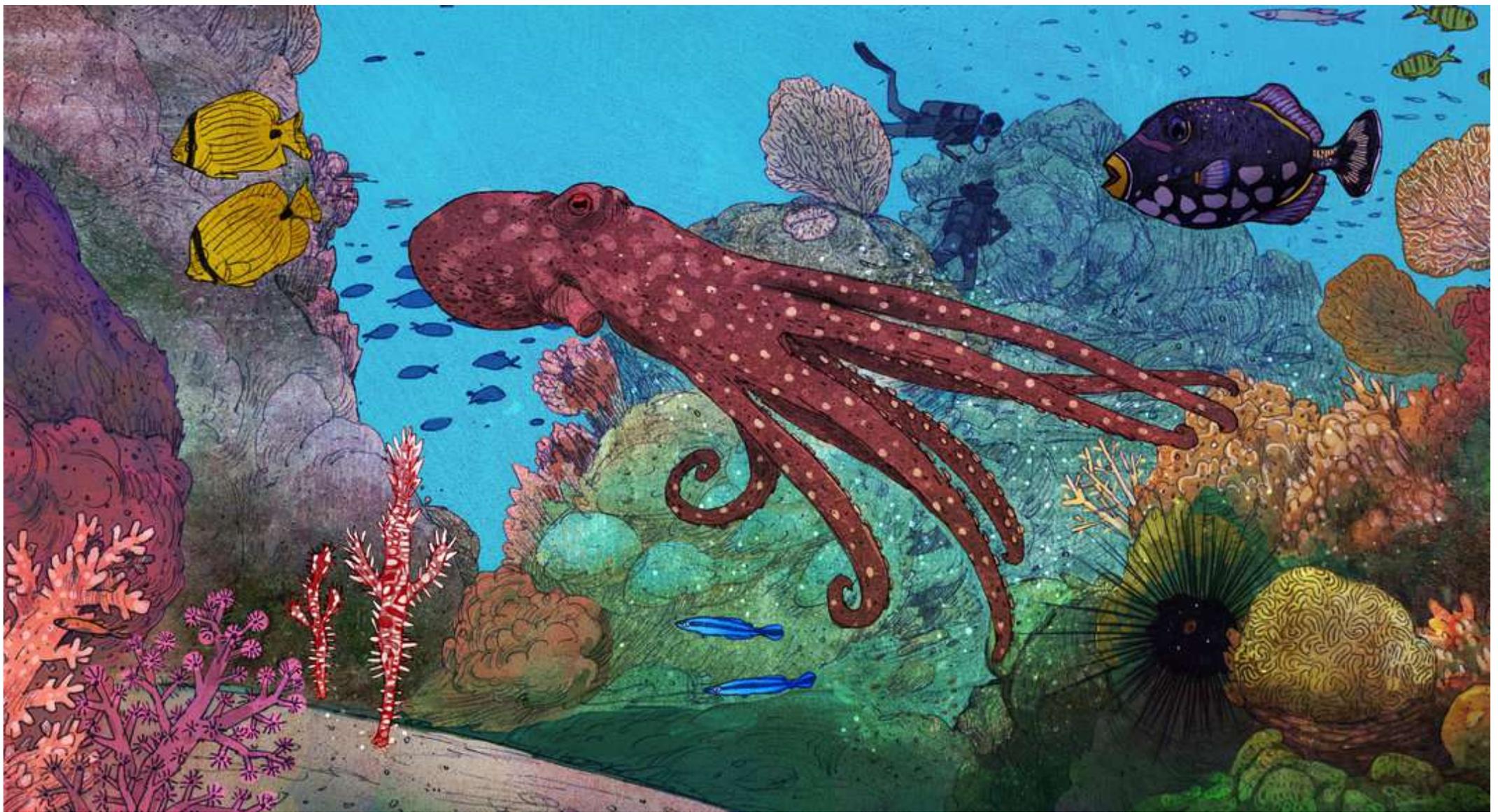
Diese **Clownfische** beschützten ihr Zuhause. Die Fische lebten in einer **Seeanemone**. Die nennt man auch **Seerose**. Endlich konnte ich die verschiedenen Fische mit einer Unterwasserkamera fotografieren.



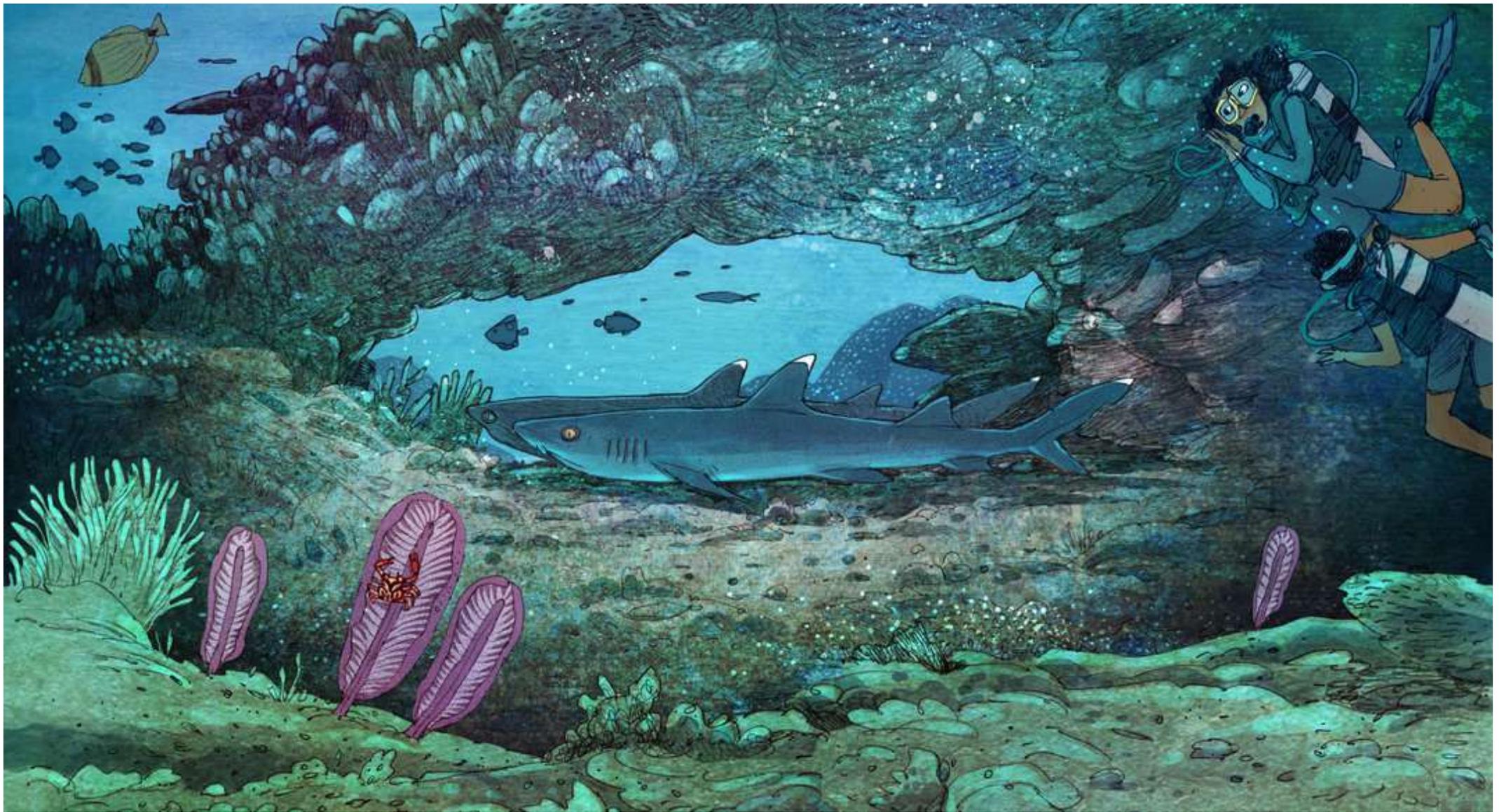
Wir sahen eine Netzmuräne. **Putzerfische** machten die Zähne der Muräne sauber. Andere Putzerfische wollten unsere Hände putzen! Erkennts du diese?



Da schwammen auch noch Drückerfische und Seeigel im Wasser. Außerdem entdeckten wir auch einen Zackenbarsch und einen Tintenfisch, die verstecken spielten.



Der Tintenfisch hatte das Spiel gewonnen, weil er sich sehr gut tarnen konnte, so wie es die Pfeifenfische auch gut können. Kannst du die beiden Pfeifenfische finden?



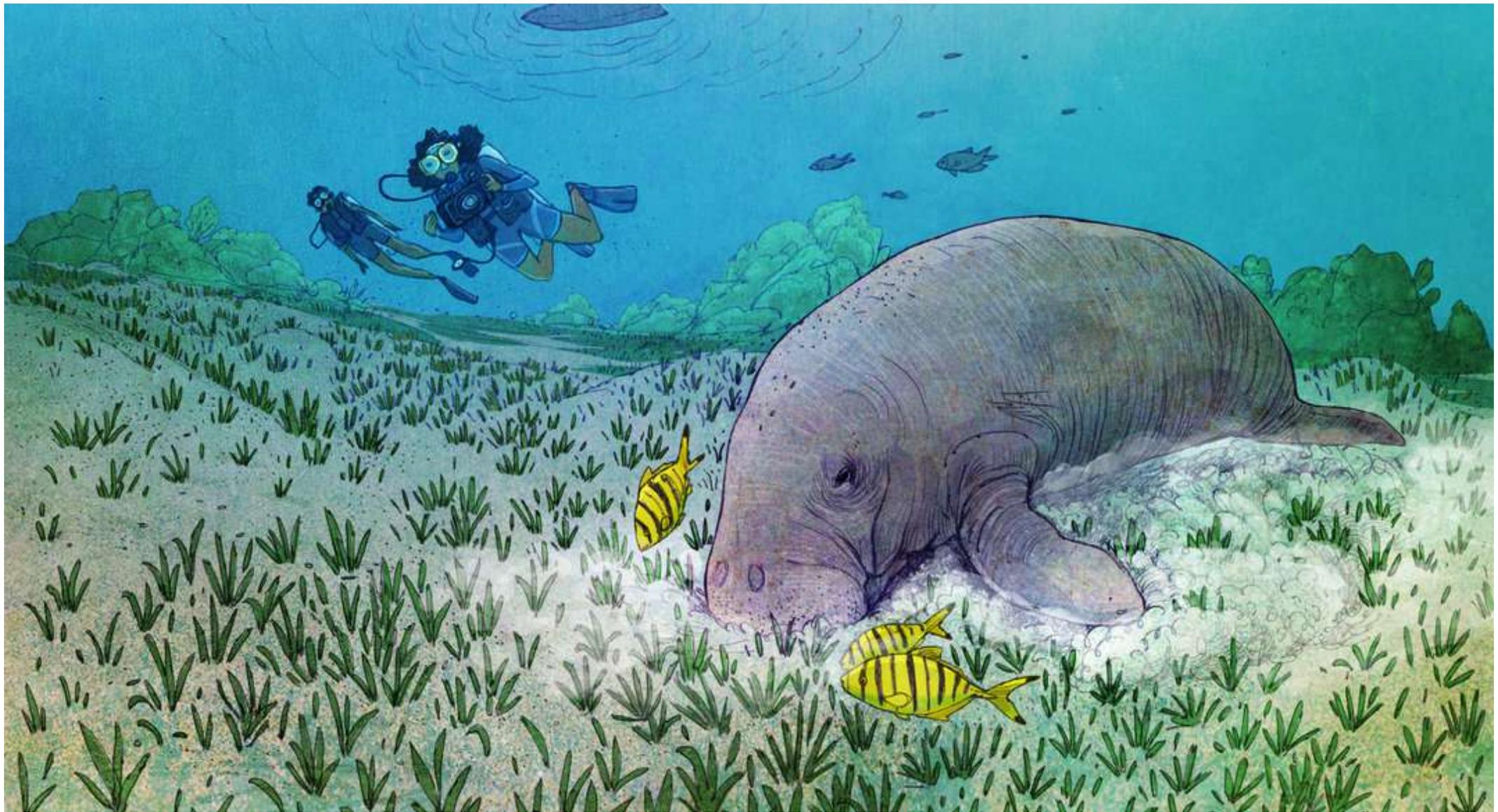
Da sahen wir zwei **Weissspitzen-Riffhaie**, die sich auf dem Meeresgrund ausruhten. Wir näherten uns langsam den Haien.



Wir folgten dieser **Karettschildkröte** für eine Weile. Die Schildkröte fraß einen Tiefseeschwamm.



Als wir zurück zum Boot schwammen, sahen wir einen **Mantarochen** an uns vorbei schwimmen. Zwei Remorafische folgten diesem Rochen.



Wir dachten, dass der Tauchgang nicht besser verlaufen konnte. Da sahen wir sogar noch ein **Dugong (Seekuh)**, welches ein wenig Seegrass fraß.



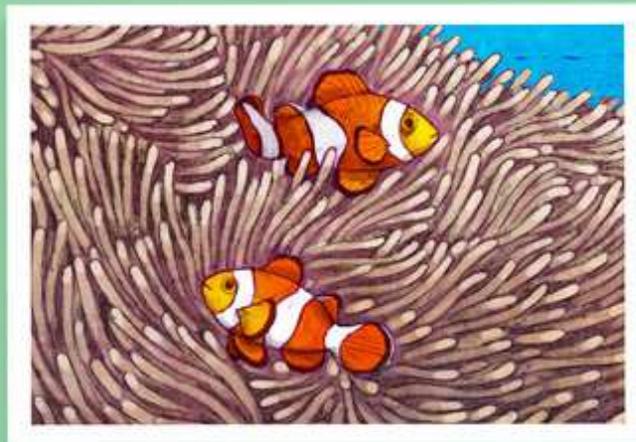
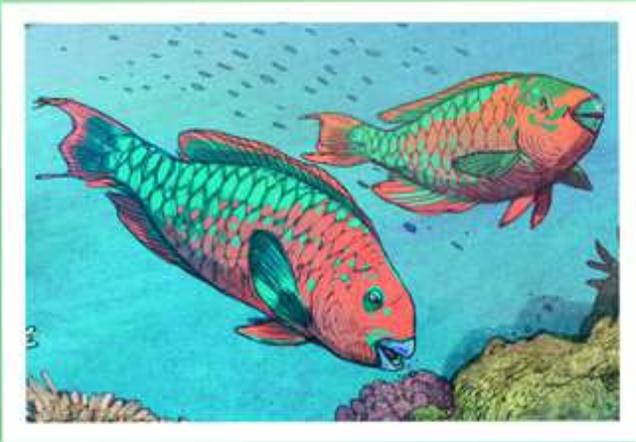
Was für ein tolles Erlebnis! Ich würde am liebsten direkt wieder tauchen gehen!



In **Korallen** leben tausende Algen. Durch die Algen können die Korallen wachsen.

Plankton ist die Haupternährung vieler Meereslebewesen. Diese bestehen aus Misch aus Algen, Bakterien, kleine Tierchen, und Eiern und Larven von großen Tieren, die durch die Meeresströmung getrieben werden.

Federsterne sehen wie Pflanzen aus, obwohl es Tiere sind. Sie fressen das im Wasser herum schwimmende Plankton.



Der **Papageiefisch** hat starke Zähne. Damit kratzt er Algen von harten Korallen ab. Einige Spezien essen sogar Teile der Korallen, und sie bewegen feine Sandmassen, die später schöne weiße Strände formen.

Der **Clownfisch** und die **Seerosen** leben zusammen und helfen sich gegenseitig. Der Clownfisch macht die Fühler der Seerosen sauber und lockt andere Fische zum Seerosen. Im Gegensatz dazu, dürfen sich die Clownfische verstecken und werden durch nicht gestochen mit den giftigen Nadeln.

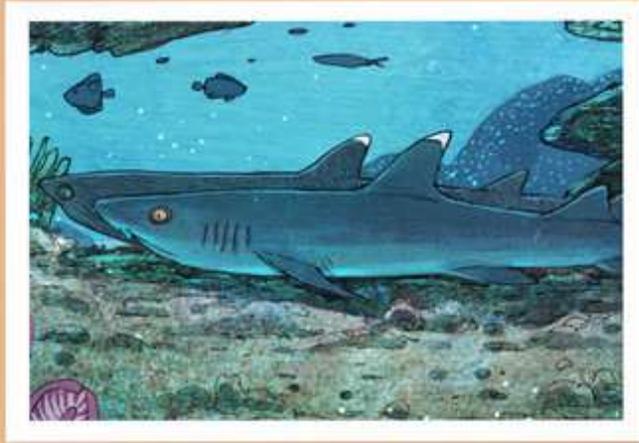
Die **Putzerfische** sind kleine Fische, die größere Fische putzen, indem sie sich von Parasiten und toter Haut der großen Fische ernähren, die wiederum die Putzerfische anhand ihrer Farbe und ihres tanzmäßigen Schwimmens erkennen und verschonen.



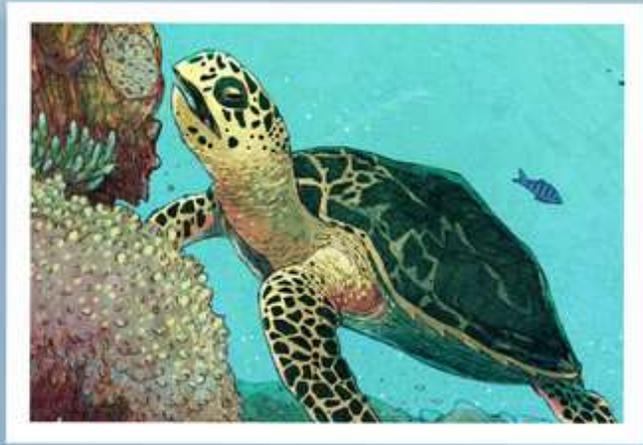
Der **Tintenfisch** kann sich gut verstecken, da er seine Farbe und Form verändern kann. Er wohnt in Höhlen oder vergräbt sich im Sand.



Die **Pfeifische** treiben durch das Wasser. Mit Kopf im Seeboden verstecken sie sich hinter Seegras, Korallen oder Federsternen. Sie können auch ihre Farbe verändern und sich somit optimal verstecken.



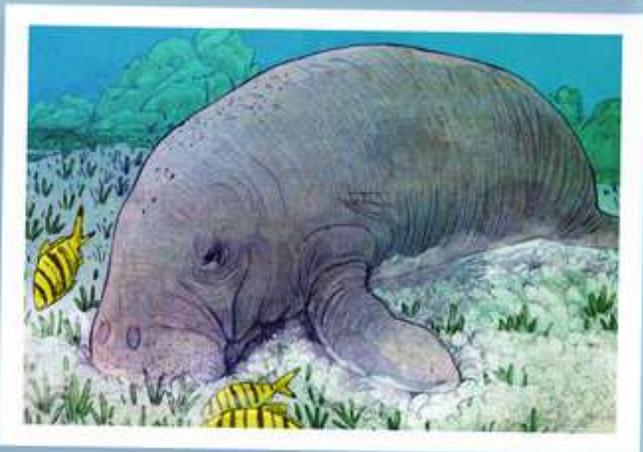
Der **Weissspitzen-Riffhai** hat einen schlanken Körper, einen breiten Kopf, weiße Spitzen an der Rückenflosse und an der Schwanzflosse. Nachts jagen die Haie. Tagsüber schlafen sie lange.



Die **Karettschildkröte** hat einen schmalen Körper, eine Schale mit gezackten Rändern und einen spitzen Mund.



Der **Mantarochen** ist ein großer Fisch, der große Flossen an den Seiten des Körpers hat. Damit können die Rochen reizend schwimmen. Die Distanz der Flügelenden kann bei manchen Rochen bis zu sieben Metern lang sein.



Die **Dugong** fressen nur Pflanzen, wie Seegrass. Dugong werden auch Seekühe genannt.

Bemerkungen zu diesem Buch

Englische Version:

Titel: Dive!

Autor: Rajiv Eipe © Pratham Books , 2016

Illustration: Rajiv Eipe © Storyweaver, Pratham Books, 2016

Deutsche Version:

Übersetzung: Clara Fuchs © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Bemerkung: Änderungen an der englischen Version i.A. vorgenommen (sprachlich- oder inhaltlich bedingt)

Projekt DADD-STORIES

Eine Initiative des Vereins DADD-INITIATIVE e.V in Dortmund, 2019. Das ehrenamtliche Projekt zielt zur Produktion von geeignetem digitalen Inhalt für deutsch- und arabischsprachige Kinder, insbesondere für Migrationskinder in Dortmund und Umgebung. Darüber hinaus soll der Inhalt in seiner digitalen Form der breiten Allgemeinheit in deutsch- und arabischsprachigen Räumen dienen.

Das ehrenamtliche Projekt wurde vom "House of Resources Dortmund" gefördert. House of Resources Dortmund ist ein durch das Bundesministerium des Inneren aufgrund eines Beschlusses des Bundestages gefördertes Projekt.

Erste Ausgabe 2020

ID: DS2019/DE51

DADD-STORIES : www.dadd-stories.org

Homepage: www.dadd-initiative.de

E-Mail: dadd.stories@gmail.com



Dieses Buch ist lizenziert unter der Lizenz CC BY-SA 4.0. Einige Rechte vorbehalten. Inhalt des Buches darf modifiziert, kopiert und verbreitet werden, selbst für kommerzielle Zwecke, im Einklang mit der CC-Lizenz: CC BY-SA 4.0. Details zur Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Tauchen



Komme mit uns zum Tauch-Abenteuer. Du wirst außergewöhnliches erleben, Algen, Krallen, Fische und
Schönheit.